

IM KINO

SAMSTAG

Multiplex, Willy-Brandt-Allee 55, ☎ 0209 70263400:
 Coco Chanel - Der Beginn einer Leidenschaft, 15, 20.15 Uhr. Coraline, 15, 17.30 Uhr. Coraline 3D, 16.45 Uhr. G.I. Joe - Geheimauftrag Cobra, 15.30, 18, 20.30, 22.45 Uhr. Hangover, 20.15, 22.45 Uhr. Harry Potter und der Halbblutprinz, 17.15 Uhr. Horst Schlämmer - Isch kandidiere!, 15.15, 17.45, 20.15, 22.45 Uhr. Ice Age 3 - Die Dinosaurier sind los, 15 Uhr. Ice Age 3 - Die Dinosaurier sind los 3D, 15, 18.45, 20.30 Uhr. Inglourious Basterds, 17, 20, 23 Uhr. Jasper und das Limonadenkomplott, 15 Uhr. Maria, ihm schmeckt's nicht!, 18.15, 20.30, 22.45 Uhr. Mullewapp - Das große Kinoabenteuer der Freunde, 15, 16.30 Uhr. My Bloody Valentine 3D, 22.30 Uhr. Public Enemies, 17, 20, 22.45 Uhr. Selbst ist die Braut, 15.30, 17.45, 20.15, 22.30 Uhr. Tödliches Kommando, 22.30 Uhr.

Schauburg Filmpalast, Buer, Horster Straße 6, ☎ 0209 30886:
 Horst Schlämmer - Isch kandidiere!, 15, 17.30, 20.15 Uhr. Ice Age 3 - Die Dinosaurier sind los, 15 Uhr. Inglourious Basterds, 17, 20 Uhr.

SONNTAG

Multiplex, Willy-Brandt-Allee 55, ☎ 0209 70263400:
 Coco Chanel - Der Beginn einer Leidenschaft, 15, 20.15 Uhr. Coraline, 13, 15, 17.30 Uhr. Coraline 3D, 13, 16.45 Uhr. G.I. Joe - Geheimauftrag Cobra, 13, 15.30, 18, 20.30 Uhr. Hangover, 20.15 Uhr. Hannah Montana - Der Film, 13.15 Uhr. Harry Potter und der Halbblutprinz, 17.15 Uhr. Horst Schlämmer - Isch kandidiere!, 13.15, 15.15, 17.45, 20.15 Uhr. Ice Age 3 - Die Dinosaurier sind los, 13, 15 Uhr. Ice Age 3 - Die Dinosaurier sind los 3D, 15, 18.45, 20.30 Uhr. Inglourious Basterds, 17, 20 Uhr. Jasper und das Limonadenkomplott, 13, 15 Uhr. Maria, ihm schmeckt's nicht!, 18.15, 20.30 Uhr. Mullewapp - Das große Kinoabenteuer der Freunde, 13.15, 15, 16.30 Uhr. Prinzessin Lillifee, 13 Uhr. Public Enemies, 17, 20 Uhr. Selbst ist die Braut, 13.15, 15.30, 17.45, 20.15 Uhr.

Schauburg Filmpalast, Buer, Horster Straße 6, ☎ 0209 30886:
 Horst Schlämmer - Isch kandidiere!, 12.45, 15, 17.30, 20.15 Uhr. Ice Age 3 - Die Dinosaurier sind los, 15.30, 17.45, 20.15 Uhr. The Limits of Control, 12.45 Uhr.

RADIO-TIPP

98.7 R. Emscher Lippe
Treff am Samstag, 8-12 Uhr: u.a. Der heißeste Tag.
Treff am Sonntag, 9-12 Uhr: u.a. Verkehrssicherheitstag.

GELSENKIRCHEN

Morgenpost
 Lokalfredaktion: Oliver Schmeier, Stellvertreter: Jörn Stender, Sport: Wolfgang Kerkhoff.
Geschäftsstelle, Anzeigen, Redaktion:
 Ahstraße 12, 45879 Gelsenkirchen;
Buer, Horst und Westerholt:
 Hochstraße 68, 45894 Gelsenkirchen.
Druck: Druckhaus WAZ GmbH & Co. Betriebs KG, Friedrichstraße 34-38, 45128 Essen.
 Erscheint täglich außer sonntags.
 Für unverlangte Sendungen keine Gewähr. Bezugsänderungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Bezugsänderung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten.
 Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Redaktion GE 0209 17094-30
 Sportredaktion 0209 17094-50
 Fax 0209 17094-49
 E-Mail redaktion.gelsenkirchen@waz.de
Redaktion Buer 0209 93092-29
 Fax 0209 93092-30
 E-Mail redaktion.buer@waz.de
Anzeigen:
 E-Mail anzeigen.gelsenkirchen@waz.de
 Geschäftskunden:
 Am Bugapark 1b/c, 45899 Gelsenkirchen
 Telefon 0209 38076-10
 Fax 0209 38076-40

LESERSERVICE

Zustellung, Buchbestellung, Anzeigen (Familie, Auto, Wohnung), **und Adressänderung:**
 Sie erreichen uns: Mo. bis Fr. von 6-20 Uhr, Sa. 6-14 Uhr, So. 15-20 Uhr, (Anzeigenannahme: mo. bis fr. 7.30-18 Uhr)
 Telefon 01802 4040-72*
 Fax 01802 4040-82*
 E-Mail leserservice@waz.de

Anzeigenberatung
 Online Anzeigen aufgeben:
 www.online-aufgeben.de
 Telefon 01802 4040-32*
 Sie erreichen uns: Mo. bis Fr. 7.30-18 Uhr
 E-Mail anzeigen.gelsenkirchen@waz.de
 *6 Cent pro Anruf/Fax aus dem deutschen Festnetz, abweichender Mobilfunktarif

Ein gutes Signal

Neuansiedlung im Hafen: Stahlhändler Heinrich Schütt will Mitte 2010 Betrieb aufnehmen. 50 neue Arbeitsplätze geplant

Jörn Stender

Ein blauer Lkw steht etwas verloren auf der Parkfläche. Grundriss-Pläne, Bauskizzen und ein Luftbild pappen an der blauen Pritschen-Plane. Im Hintergrund schimmert das Wasser des Industriehafens durch struppiges Grün einer Brachfläche. Dennoch ist dieses Eckchen Hafen am Freitag ein Vorzeigeort für Erfolgsmeldungen. Und die lieben Wirtschaftsförderer, LOG-Geschäftsführer, Unternehmer – und auch die Stadtspitze. Entsprechend gelöst ist die Stimmung.

Die Firma Heinrich Schütt KG verlagert ihren Standort von Essen nach Gelsenkirchen. 16.500 m² Fläche wird sie belegen. Die Baugenehmigung ist erteilt, der erste Spa-



Thomas Naydowski

tenstich ist für Oktober geplant. Zunächst, so Schütt-Geschäftsführer Thomas Naydowski, wird das Verwaltungsgebäude errichtet, dazu im ersten Bauabschnitt 4500 m² Hallenfläche mit 40- und 16-Tonnen-Kran. Mitte 2010 soll die Aufbauarbeit weitgehend abgeschlossen sein. Die Morgengabe: 105 Mio Euro Umsatzvolumen, zunächst 24 Mitarbeiter und perspektivisch 50 neue Arbeitsplätze, die an der Hafenstraße entstehen sollen. Die Voraussetzungen haben Naydowski überzeugt: Wasser- und Gleisanschluss direkt am Grundstück, dazu fünf Autobahnen im Umfeld und die Standorte der Stahlindustrie



Schütt-Stahl zieht es in den Hafen. Noch gehören die Coils am künftigen Standort den Nachbarbetrieben.

Fotos: Thomas Schmidtke

in der Nachbarschaft – „mit der Logistik und der Infrastruktur“, ist er sicher, „sind wir für die Zukunft hervorragend ausgestattet“. Der Wechsel hat einen langen Vorlauf. Die Wirtschaftsförderung hat dabei den Weg zum Kauf geebnet. „Was wir da erfahren haben, war wirklich gut. Wir haben uns von Anfang an gut aufgehoben gefühlt“, lobt Naydowski. „Wir freuen uns darüber“, spielt Oberbürgermeister Frank Baranowski den Ball zurück und begrüßt – natürlich – die Neuansiedlung. „Das ist ein gutes Signal.“ In Hamburg und Neubrandenburg behält das Stahlhandelsunternehmen seine Stand-

orte. In Gelsenkirchen setzt Schütt weiter auf Expansion. „2006 war klar, dass wir nun an dem Punkt angekommen sind, an dem unsere Tonnage passt für eine eigene Produktion“, sagt Naydowski. Zur Millionen-Investition wird entsprechend der Maschinenpark gehören, um Coils zu bearbeiten und zu konfektionieren. Stahl-Coils liegen bereits einen Steinwurf entfernt auf Lager. Neben haben Siefert sowie Bürger und Althoff, zwei weitere Bandstahl-Spezialisten, ihre Betriebe. Die Ballung hat es Wirtschaftsförderungs-Dezernent Joachim Hampe angetan: „Wir sind auf dem Weg zum Stahlservice-

Center Hafen“, meint er. Die Nähe zur Konkurrenz wurde von Naydowski durchaus gesucht. In einem Punkt ist bereits jetzt klar, dass die Beteiligten vom Zusammenspiel profitieren werden. Schütt wird die Hafenanlage von Siefert mitnutzen. Die Flächenvermarktung im Hafen ist damit weitgehend abgeschlossen. Allein eine 11.000 m² große Restfläche hat Gelsen-Log-Geschäftsführer Ulrich Köllmann noch im Portfolio. Ein kleines Wäldchen ist dort mit den Jahren gewachsen. Dessen Zeit könnte bald gekommen sein. Köllmann: „Wir sind in guten Gesprächen mit Investoren.“

STAHLHANDEL

195 Mitarbeiter

Die Heinrich Schütt KG GmbH & Co wurde 1871 in Hamburg gegründet. Das private Stahlhandelsunternehmen ist bislang an Standorten in Hamburg, Essen und Neubrandenburg vertreten. Mit 195 Mitarbeitern wurde 2008 eine Gesamtumsatz von 190 Mio Euro erwirtschaftet. In Essen, Vertriebsort für warm-, kaltgewalzte und oberflächenveredelte Feinbleche, wurde der Umsatz von 1980 bis 2008 von 1 auf 105 Mio € gesteigert.

KOMMUNALES KINO

Die Handlung von Jim Jarmuschs **The Limits of Control** ist schnell erzählt: Es gibt keine! Was man sagen kann: Ein wortkarger Killer im Maßanzug (Isaac De Bankolé) begibt sich für einen Auftrag auf eine Odyssee, auf der er Streichholzschachteln sammelt und seltsame Menschen (u.a. Tilda Swinton) trifft. Toll, sagen die einen über dieses verstörende Werk. Quälend, sagen die anderen. Zu Jim Jarmuschs Filmen kann man natürlich noch 'ne Menge sagen. Man kann aber auch aus Lust und Laune eine Hitliste mit Highlights aus seinen bisherigen Filmen aufstellen:

1. Johnny Depps langsamer Tod zu Neil Youngs Gitarren-Gewitter in „Dead Man“.
2. Roberto Benignis Weisheit „It's a Sad And Beautiful World“ im frühen Schwarz-Weiß-Meisterwerk „Down By Law“.
3. Forest Whitaker als moderner Samurai-Krieger in „Ghost Dog“.
4. Die Szene in „Broken Flowers“, in der Bill Murray mit melancholischem Blick (wie sonst?) auf dem Sofa sitzt und „Pie Jesu“ aus Faurés Requiem hört.
5. Das Gespräch zwischen Iggy Pop und Tom Waits in „Coffee & Cigarettes“ (Sonntag, 12.45 Uhr; Montag, 18 und 20.30 Uhr; Schauburg, Horster Straße 6).

Außerdem: das französische Drama **Tag oder Stunden** von Regisseur Jean Becker, der u.a. auch „Ein mörderischer Sommer“ und „Dialog mit meinem Gärtner“ gedreht hat. Jean Becker schildert den Versuch eines vermeintlich glücklich verheirateten Werbeagenten und Familienvaters (Albert Dupontel), der versucht, aus seinem bürgerlichen Leben auszubrechen (Dienstag, 18 und 20.30 Uhr; Schauburg Filmpalast Buer). **loc**

JUBILARIN

Herta Lipka, geb. Diekmann, im Haus Marienfried wird 87.

Rettungspaket mit Perspektiven

Küppersbusch: Arbeitsplätze vorerst gesichert

Jörn Stender

Im Februar 2008 war die Rede von 100 Entlassungen. „Das wurde reduziert auf 72. Die Zahl galt Ende 2008 noch. Jetzt sind wir bei null“ – kein Wunder, dass Betriebsratschef Kurt Retthofer die Wende bei Küppersbusch als Erfolg wertet. Auch wenn sie mit Härten verbunden ist. „Das geht durchaus an die Schmerzgrenze. Mehr kann man von Beschäftigten nicht erwarten“, glaubt Robert Sadowsky, der

»Wir haben die Verluste bereits deutlich reduziert.«

erste Bevollmächtigte der IG Metall Gelsenkirchen. Einschnitte bei Jahresonderzahlungen wird es geben, Tarifierhöhungen werden zeitverzögert vollzogen, zudem wird die Belegschaft unbezahlt Innovationszeiten (beispielsweise zur Verbesserung von Produktionsabläufen) einbringen müssen. Die Gegenleistung ist die Sicherung von Arbeitsplätzen. Fünf Jahre lang darf es keine betriebsbedingten Kündigungen geben. „Auch die Zeit danach bereiten wir damit vor“, sagt Sadowsky und setzt auf eine nachhaltige Sanierung. „Wir gehen davon aus, dass wir langfristig Arbeitsplätze gesichert haben“, sagt auch Firmenanwalt Axel R. Reeg. Vorrangiges Ziel sei es, das

Unternehmen aus der Verlustzone herauszubringen. Die Vorzeichen stehen nicht schlecht. Änderungen bei der Hausgeräte AG haben laut Reeg „die Verluste bereits deutlich reduziert“. Auch die Marktentwicklung lässt hoffen. Für 18 Monate hatte man im Betrieb mit Kurzarbeit gerechnet. „Aufgrund der guten Auslastung fahren wir seit zwei Monaten schon keine Kurzarbeit mehr“, sagt Retthofer. Zudem hat aus Sicht des



Kurt Retthofer: „Besser hätte es kaum laufen können.“ Foto: Möller

Betriebsrats die Zeit des gemeinsamen Kampfes offenbar „das Wir-Gefühl so gefestigt, dass wir alle an uns glauben“. Einschnitte wird es geben, Arbeitsplätze werden sich ändern, da ist sich Retthofer sicher. Aber die Situation bietet auch Entwicklungschancen. Die sieht Retthofer vor allem im Kundendienstbereich, wenn der Service für die Küppersbusch-„Mutter“ Teka an Gelsenkirchen angedockt wird. „Mittelfristig können wir dann sogar Personal aufbauen.“

Anzeige

Uni-Polster: Ab heute bis Mittwoch bis 35% Rabatt plus garantiert 500.- €

Deutschlands großer Polster-Spezialist in Gelsenkirchen, Adenauerallee 139/Ecke Willy-Brandt-Allee führt ab heute bis Mittwoch XXL-Spar-Tage durch. Nur heute bis Mittwoch können alle doppelt sparen. Garantiert zahlt Uni-Polster 500.- € für jede alte Garnitur, die bei Neukauf einer (mindestens 5-sitzigen) Polstergarnitur in Zahlung genommen wird, unabhängig von Alter und Zustand, zusätzlich gibt es bis 35% XXL-Rabatt auch auf die neuesten Marken-Modelle von der Kölner Möbelmesse, ausgenommen die Marke Stressless und bereits reduzierte Modelle. Für alle Besucher sind Kaffee und Kuchen kostenlos. Wir haben uns über die Doppel-Spar-Aktion an diesen Tagen beim Verkaufsleiter der Firma Uni-Polster informiert.

Unsere Frage: Herr Völker, Sie sind seit vielen Jahren Verkaufsleiter der Firma Uni-Polster. Zahlt Uni-Polster ab heute bis Mittwoch tatsächlich für jede alte Garnitur 500.- € und gibt zusätzlich bis 35% Extra-Rabatt?
Herr Völker: Ja, nur heute bis Mittwoch kann man bei uns doppelt sparen: Bei Neukauf einer mindestens 5-sitzigen Polstergarnitur zahlt Uni-Polster garantiert für jede alte Garnitur 500.- €; Zustand und Alter der Polstergarnitur sind egal, zusätzlich gibt es bis 35% Extra-Rabatt, auch auf Markenmodelle, ausgenommen die Marke Stressless und bereits reduzierte Modelle.
Unsere Frage: Was können Ihre Kunden mit Extra-Rabatt und 500.- € Inzahlungnahme bei Uni-Polster in Gelsenkirchen einkaufen?
Herr Völker: Wir führen in Gelsenkirchen internationale Polstermöbel-Kollektionen aus vielen europäischen Ländern und aus Übersee, führende Markenhersteller, exklusive Design-Polstermöbel aus Italien und Skandinavien, orthopädische Polstermöbel (Ortho Sedis), Relax-Sessel und Schlafsofas für jeden Geschmack und Geldbeutel.
Unsere Frage: Gibt es auf alle Polstergarnituren ab heute bis Mittwoch diese unglaublichen Rabatte und zusätzlich die Extra-Zahlung von 500.- €?
Herr Völker: Ja, nur heute bis Mittwoch zahlen wir, bis auf die genannten Ausnahmen, garantiert 500.- € für Inzahlungnahme der alten Polstermöbel plus Extra-Rabatt. Das gilt für alle Neubestellungen; ebenso sind viele Ausstellungsmodelle im Sommer-Schluss-Verkauf mit entsprechend hohen Rabatten reduziert.
Unsere Frage: Gibt es weitere Rabatte?
Herr Völker: Ja, unsere berühmte Bestpreis-Garantie und unser Blitz-Service gibt unseren Kunden die Sicherheit, Qualität immer zum besten Preis einzukaufen. Wer ein Modell bei vergleichbarer Leistung innerhalb von 14 Tagen anderswo preiswerter sieht, erhält nicht nur die Preisdifferenz erstattet, sondern 100.- € zusätzlich bar auf die Hand.
Unsere Frage: Habe ich Sie richtig ver-

standen? Bei Uni-Polster gibt es nur heute bis Mittwoch aktuelle internationale Polster-Qualität zu besonders günstigen Preisen und kostenlosen Zugaben, das alles mit Garantie?
Herr Völker: Ja, heute Punkt 10.00 Uhr geht es los. Kaffee und Kuchen sind für alle Besucher kostenlos.
 Dann dürfen wir Ihnen insbesondere für die Sparaktion an diesen Tagen viel Erfolg wünschen und bedanken uns für dieses offene Gespräch.
Herr Völker (lacht): Auch Sie können sich jetzt bei Uni-Polster mindestens 500.- € verdienen und gleichzeitig das Polstermöbel-Rabatt-Schnäppchen Ihres Lebens machen. Diese einmalige Gelegenheit sollten Sie sich nicht entgehen lassen!